

WELDINGER

Bedienungsanleitung Automatik-Schweißhelm WELDINGER AH 650 air system mit real colour-Technologie

Schweißhelm mit automatisch verdunkelndem Filter und real colour-Panoramasichtfeld

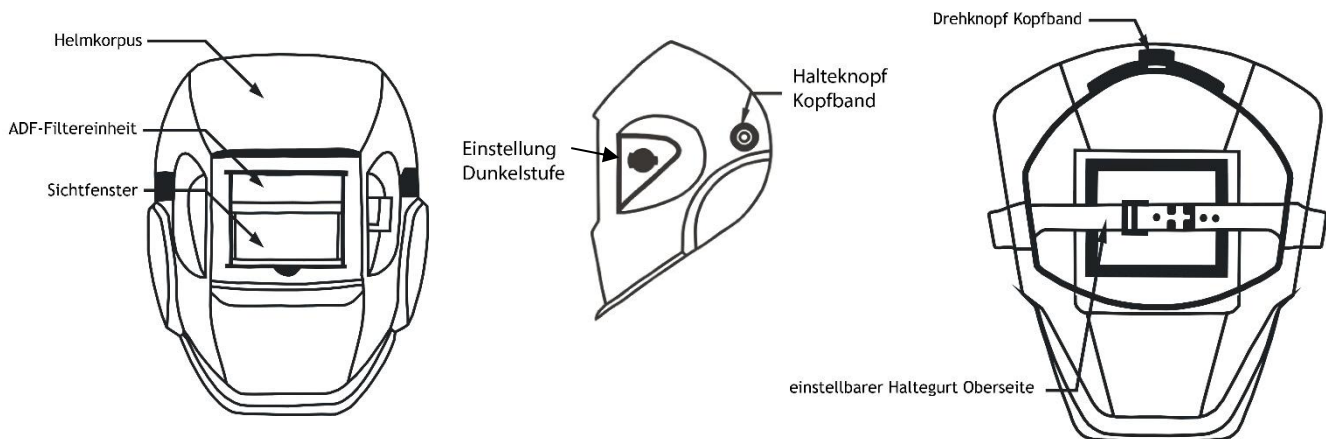
Wir freuen uns, dass Sie sich für ein WELDINGER-Markenprodukt der Firma DINGER Germany GmbH entschieden haben und danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie den automatisch verdunkelnden Schweißhelm verwenden.

Dieser Helm ist mit einem Bajonett-Schlauchanschluss für mobile Frischluftsysteme (z.B. WELDINGER FS-250) und einem anklettbaren Inlay mit Elastikband ausgestattet, sodass die zugeführte Frischluft im Helm nicht durch Schweißrauch kontaminiert wird.

Automatik-Schweißhelme sind dafür konzipiert, unter normalen Schweißbedingungen Augen und Gesicht vor Funken, Spritzern und Strahlung zu schützen. Der Filter verdunkelt sich automatisch, wenn Sie den Lichtbogen erzeugen und wird wieder hell, wenn Sie das Schweißen stoppen. Verzögerung, Empfindlichkeit, Schutzstufe und Funktionsmodus (WELD, CUT, GRIND) lassen sich bequem an der Außenseite des Helms einstellen. Vier Lichtbogensensoren und zwei integrierte Solarpanels gewährleisten eine zuverlässige Funktion. Zusätzlich zu den Solarmodulen wird die Filterkassette des Helms über eine auswechselbare Stützbatterie mit Strom versorgt. Dank des extra großen Panoramasichtfelds und der innovativen real colour-Technologie haben Sie durch den Filter jederzeit eine ungehinderte, farbgetreue Sicht auf Ihr Werkstück.

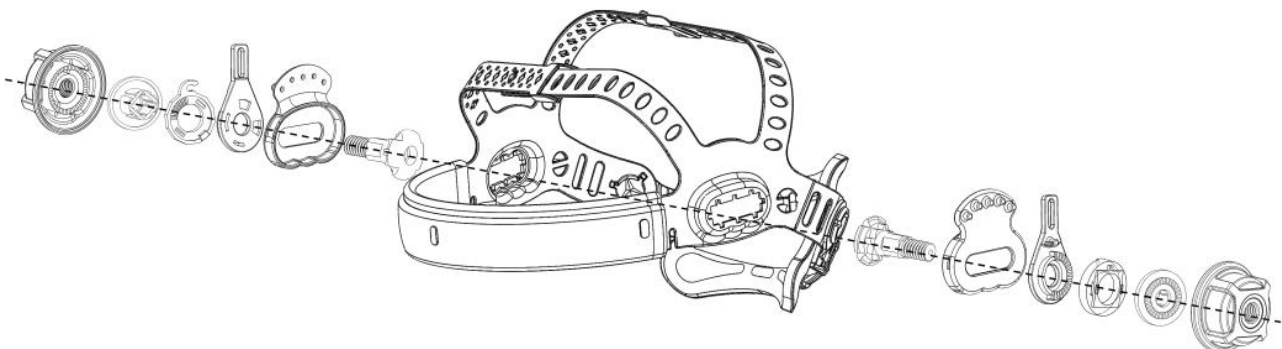
Aufbau des Schweißhelms und Montage

Der Schweißhelm wird als dreiteiliger Bausatz geliefert und besteht aus Helmkorpus, Kopfband und Befestigungen. Der Zusammenbau ist unkompliziert und in wenigen Schritten erledigt.



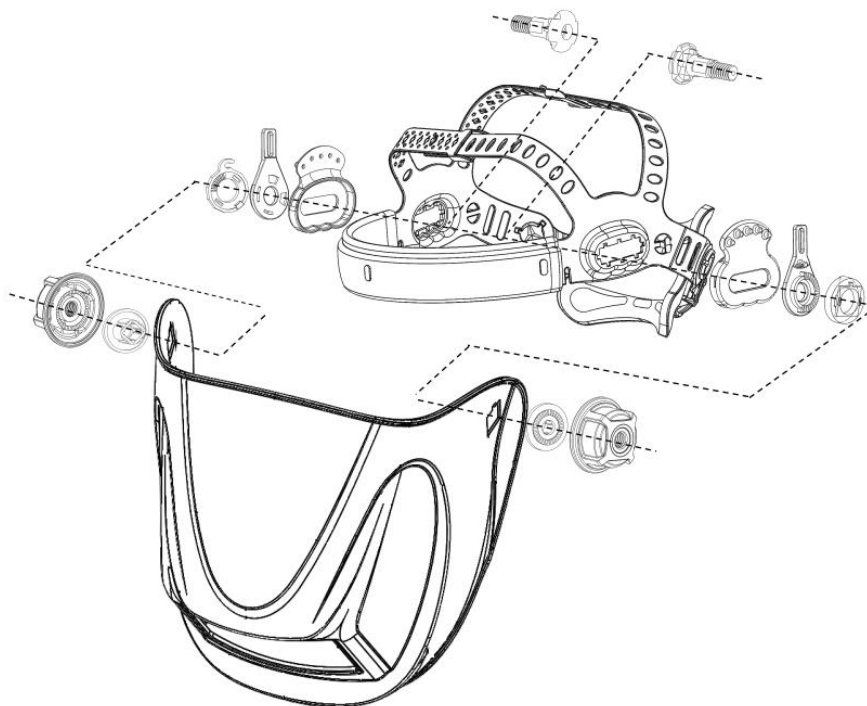
Schritt 1

Nehmen Sie das Kopfband aus dem Karton und demontieren Sie die Befestigungsteile wie in der Explosionszeichnung dargestellt.



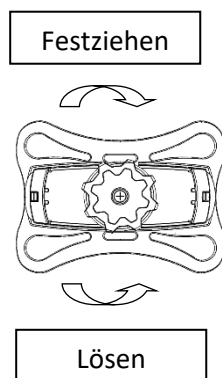
Schritt 2

Nehmen Sie den Helmkorpus und befestigen Sie das Kopfband wie nachfolgend gezeigt:

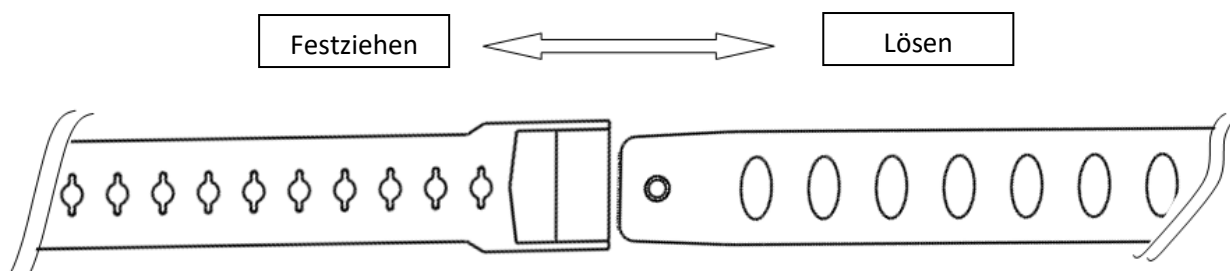


Schritt 3

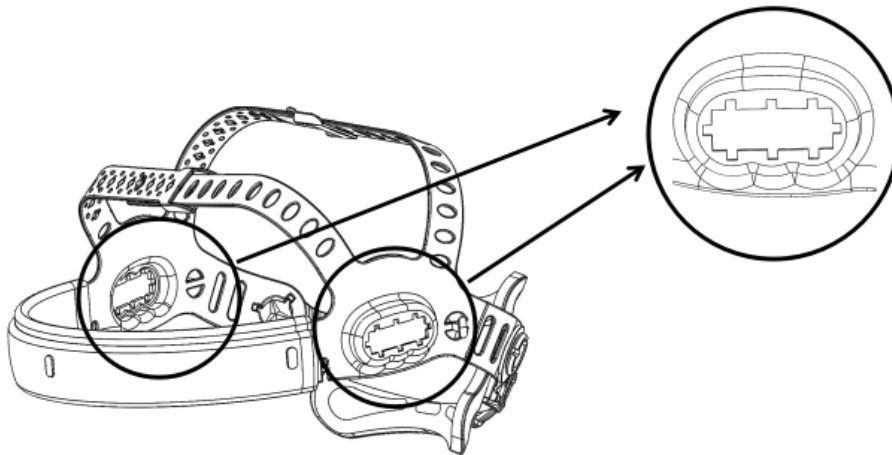
Die individuelle Einstellung des Kopfbandes erfolgt über den Drehknopf an der Rückseite und über das mittig sitzende Gurtband:



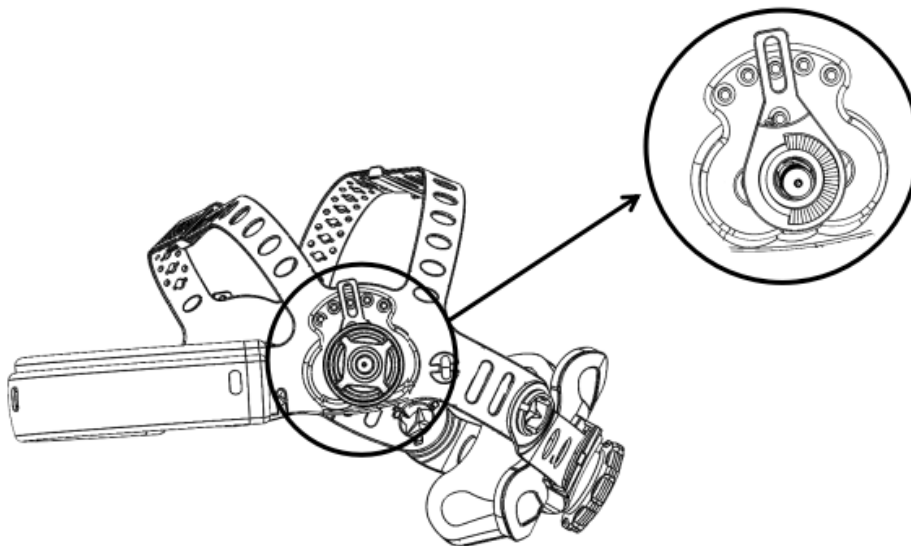
Der obere Haltegurt bewirkt einen sicheren Sitz des Helms in der Längsposition:



Lösen Sie die seitlichen Schrauben, um über ein Vor- oder Zurückschieben den Abstand von Sichtfenster zum Auge optimal anzupassen:



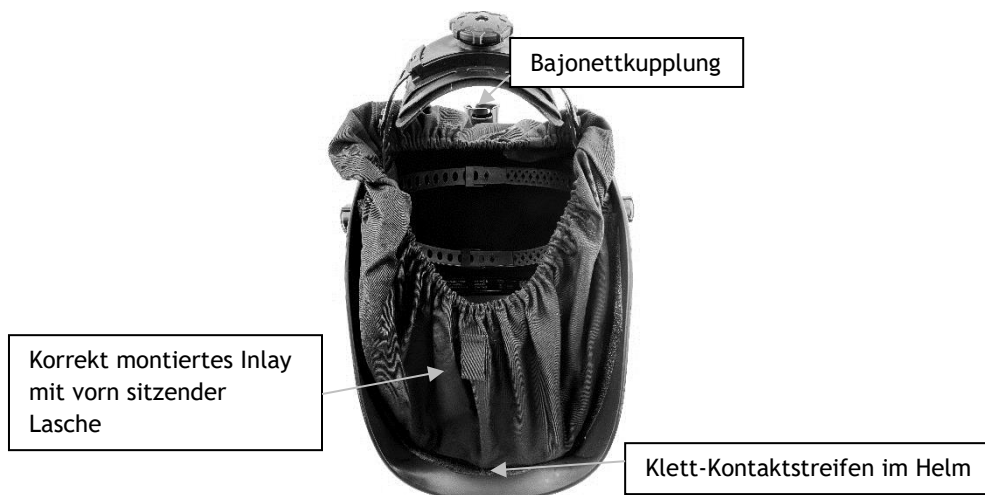
Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, den Sichtwinkel einzustellen, indem Sie die Einstellschrauben in die entsprechenden Ausstanzungen am Kopfband einsetzen. Um den Helm hochzuschieben, oder ihn zum Schweißen sicher zu fixieren, verwenden Sie die außen sitzenden Drehknöpfe. Bei der Einstellung kann ein Klackgeräusch zu hören sein, welches die Funktion des Helms nicht beeinträchtigt.



Achten Sie auf einen festen Sitz der Rändelschrauben, damit der Helm nicht unbeabsichtigt herunterklappt. Der Helm ist nun einsatzbereit. Ziehen Sie die Schutzfolie von den Sichtschutzscheiben ab und stellen Sie die richtige Dunkelstufe für ihre Anwendung ein.

Verwendung des Inlays und des Schlauchanschlusses

Nach der Montage des Kopfbands setzen Sie das Inlay an den dafür vorgesehenen Klettstreifen in den Helm ein. Achten Sie auf einen glatten, geschlossenen Sitz, damit das Frischluftsystem zuverlässig arbeiten kann. Die Zuglasche am Inlay weist nach erfolgter Montage nach vorn. Dank des Elastikbündchens lässt sich der Helm komfortabel aufsetzen und individuell ausrichten. Schließen Sie dann den Atemschlauch an den rückseitigen Bajonettanschluss an und achten Sie auf einen festen Sitz. Befolgen Sie vor Inbetriebnahme der Filtereinheit die Hinweise in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers.



Vor dem Schweißen

Überprüfen Sie die Schutzscheiben und Linsen auf Sauberkeit und stellen Sie sicher, dass die vier Lichtbogensensoren frei von Schmutz sind. Überprüfen Sie alle wichtigen Teile auf Funktionsfähigkeit. Wenn die Teile zerkratzt, angebrochen oder anderweitig beschädigt sind, tauschen Sie sie bitte vor der weiteren Verwendung des Helms aus, um lebensgefährliche Verletzungen zu vermeiden.

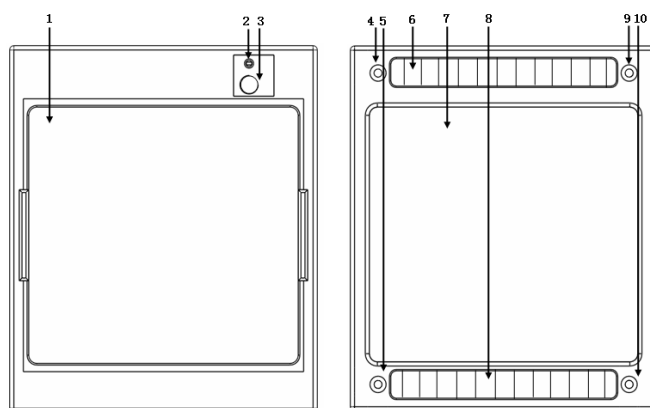
Wählen Sie eine Dunkelstufe über den Drehknopf an der Außenseite aus. Vergewissern Sie sich, dass die Nummer gemäß Ihrer Anwendung korrekt eingestellt ist. Stellen Sie auf der Innenseite am Modul die Empfindlichkeit (Sensitivity-Schalter) und die Verzögerung (Delay-Schalter) ein. Für eine optimale Verdunkelung sollten die Schalter in der „HI“-bzw. „MAX“-Position stehen und bei einer Änderung der Lichtverhältnisse stufenlos angepasst werden.

Stellen Sie den Helm so ein, dass er bequem und sicher sitzt und sich das Sichtfeld direkt vor den Augen befindet. Der Winkel des Helms wird über die seitlich sitzenden Drehknöpfe eingestellt, die Kopfweite über den Kopfriemen oben und den Drehknopf auf der Rückseite. Durch leichtes Drücken und Drehen des Knopfes lässt sich die gewünschte Weite bequem einstellen. Das gepolsterte, abnehmbare Schweißband sorgt für zusätzlichen Rutschschutz und erhöht den Tragekomfort.

Über die GRIND-Funktion kann der Helm auch als Funkenschutz für Arbeiten mit dem Winkelschleifer verwendet werden. Ist die GRIND-Funktion aktiv, dunkelt der Helm nicht ab. Achten Sie unbedingt darauf, die GRIND-Funktion vor dem nächsten Schweißvorgang wieder auszuschalten!

Testfunktion: Über den TEST-Knopf können Sie vor dem Schweißen kontrollieren, ob der Filter zuverlässig abdunkelt.

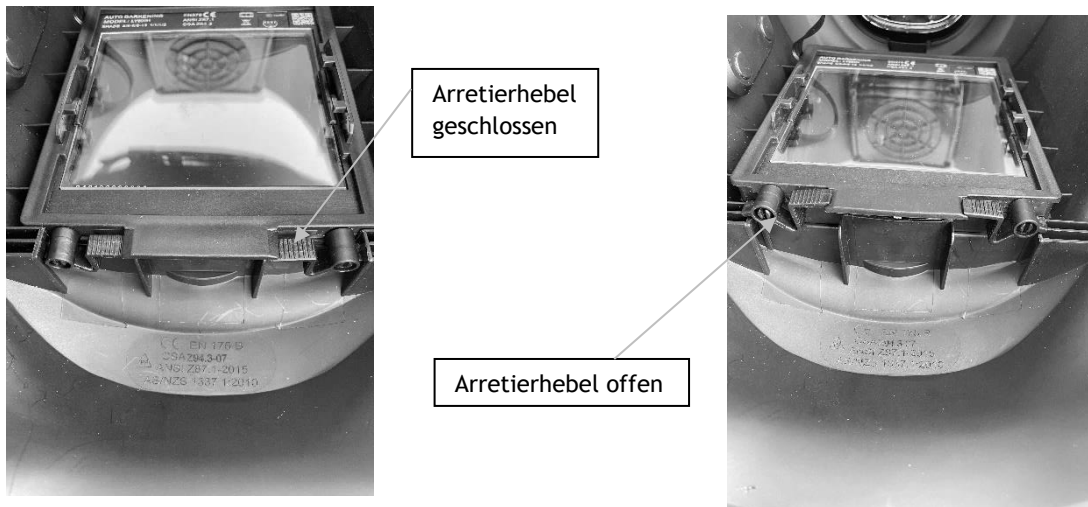
Aufbau des ADF-Filters



1. Äußere Schutzscheibe
2. Low Battery-Anzeige
3. ADF-Selbsttestknopf
- 4./5. Sensoren
6. Solarzelle
7. UV-/IR-Filter
- 9./10. Sensoren
11. Einstellknopf Empfindlichkeit
12. Einstellknopf Dunkelstufen
13. Funktionsknopf GRIND-WELD
14. Kontrollknopf Verzögerung

Filterkassette entnehmen

Für den Austausch der äußeren Vorsatzscheibe muss die Filtereinheit entnommen werden. Lösen Sie hierfür die beiden Arretierhebel an der Unterseite der Kassettenhalterung (vgl. Abbildung). Danach lassen sich zunächst die Filterkassette mit Rahmen und dann die Vorsatzscheibe ohne Kraftaufwand entnehmen.



Produktspezifikationen

Das Modell ist mit einem speziellen Kopfriemenmechanismus ausgestattet, der den Schwerpunkt des Helms beim Hochschieben verringert. Dies beugt Ermüdung vor und verbessert den Tragekomfort während des Arbeitens wesentlich. Sobald mit dem Schweißen begonnen wird, wechselt der Filter von hell zu dunkel in 1/10000 sec. Die Verzögerungszeit zum Aufhellen ist über den Delay-Knopf auf der Innenseite regelbar und beträgt zwischen 0,1 und 0,8 s.

Der Helm verwendet Hochleistungs-Solarzellen und eine 3 V-Lithiumbatterie für die Stromversorgung. Der Strom wird zur Erhöhung der Batterielebensdauer innerhalb von 10-15 Minuten nach Beendigung der Arbeit unterbrochen.

Das Produkt stimmt mit DIN-, ISO-, EN- Sicherheitsstandards und ANSI Z87.1-2010-Standards überein. Es bietet während des gesamten Arbeitsprozesses kompletten Augen- und Gesichtsschutz gegen UV- und IR-Strahlung.

Sicherheitshinweise

Der Helm ist für alle Schweißarten außer Laserschweißen zugelassen. Einsetzbar in einem Temperaturbereich - 5 °C bis +55 °C. Lagertemperatur -20 °C bis +70 °C.

Der selbstverdunkelnde Filter darf niemals geöffnet oder durch Eingriffe jeglicher Art modifiziert werden. Der Filter darf nur gemäß dieser Beschreibung verwendet werden. Unerlaubte Umbauten am Helm und die Verwendung nicht genehmigter Ersatzteile führen zum Erlöschen der Garantie und können schwere Verletzungen verursachen. Verwenden Sie nur Ersatzteile, die in dieser Beschreibung angegeben sind.

Der Helm bietet keinen unbegrenzten Augen- Gehör- und Gesichtsschutz. Tragen Sie bei Bedarf unter dem Helm eine geeignete Schutzbrille, sowie Gehör- oder Atemschutz. Stellen Sie den Helm niemals auf eine heiße Werkstückoberfläche oder eine heiße Elektrode.

Der Helm schützt nicht gegen Unfälle mit Schleif- oder Trennscheiben, bei deren Verwendung Feststoffe mit hoher Geschwindigkeit auftreffen können. Der Helm schützt nicht vor Explosivstoffen oder ätzenden Substanzen. Den Helm nicht in Wasser eintauchen.

Keine Lösungsmittel auf der Filterfläche oder den anderen Helmkomponenten verwenden. Halten Sie den Filter von Schmutz und Flüssigkeiten fern. Reinigen Sie die Filteroberfläche regelmäßig, verwenden Sie keine starken Putzmittel. Halten Sie Sensoren und Solarzellen mit einem sauberen, fusselfreien Tuch sauber.

Wechseln Sie die Sichtfenster-Abdeckungen regelmäßig, wenn Sie zerkratzt, angebrochen oder anderweitig beschädigt sind. Im Produkt ist ein langlebiges 1000-Stunden-Vorsatzglas verbaut. Ein inneres und ein äußeres Reserve-Sichtschutzfenster sind im Lieferumfang enthalten.

Wenn sich der Helm bei der Erzeugung des Lichtbogens nicht verdunkelt, stoppen Sie sofort den Schweißvorgang! Das Nichtbefolgen der Anweisungen kann zu schweren Verletzungen führen!

Fehlfunktionen und Lösungen

Unregelmäßige Verdunkelung: Die Kopfhalterung wurde falsch befestigt, so dass ein ungleichmäßiger oder zu weiter Abstand zwischen Augen und Filterlinsen besteht. Stellen Sie die Halterung neu ein und reduzieren Sie

den Abstand zum Filter.

Der Filter verdunkelt sich nicht oder flackert: a) Stellen Sie den Sensitivity-Knopf auf „HI“; b) die Frontabdeckung ist verschmutzt oder beschädigt (wechseln Sie die Abdeckung aus); c) die Sensoren sind verschmutzt (säubern Sie die Sensorenoberfläche); d) der Schweißstrom ist zu niedrig eingestellt.

Langsame Ansprache des Filters: a) Die Betriebstemperatur ist zu niedrig (verwenden Sie den Helm nicht bei Temperaturen unter -10 °C); b) Batterieleistung ist schwach.

Schlechte Sicht: a) Schutzscheiben oder Linsen verschmutzt. Bitte reinigen, bei Beschädigungen auswechseln!; b) das Umgebungslicht ist nicht ausreichend; c) die Dunkelstufe ist falsch eingestellt; d) der Schutzfilm auf der Frontscheibe wurde nicht entfernt.

Der Helm wackelt auf dem Kopf: Zu locker eingestellte Halterung, bitte korrekt justieren.

Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice unseres Vertriebspartners HausundWerkstatt24:

Bert Schanner
Germendorfer Dorfstr. 37
16515 Oranienburg / OT Germendorf
www.hausundwerkstatt24.de

Telefon: 03301/689756-0
Telefax: 03301/689756-99
Email: info@hausundwerkstatt24.de

Technische Daten

Größe Filterkassette: 115x130 mm, Größe Vorsatzglas außen 138x122 mm (Artikel 9197), Vorsatzglas innen 103,5x93 mm (Artikel 54284)

Schweißschutzfilter nach EN 379, Klasse 1/1/1/2

Heller Zustand: DIN4; verdunkelter Zustand: DIN 5-9, 9-13.

Umschaltzeit von hell auf dunkel: 1/10000 s

Empfindlichkeitseinstellung: stufenlos

UV/IR Schutz: bis DIN 16

Verzögerung: 0,1-0,8 s

Anzahl Sensoren: 4

Kapazität Lithiumbatterie: 600 mAh (Batterie ist austauschbar)

Betriebstemperatur: -20 °C bis +65 °C

Ein-/Ausschalter: automatisch

Material: Hochfestes, temperaturbeständiges Polyamid

Stromzufuhr: Solarzelle und Stützbatterie Lithium 3V

Schlauchanschluss: Bajonett

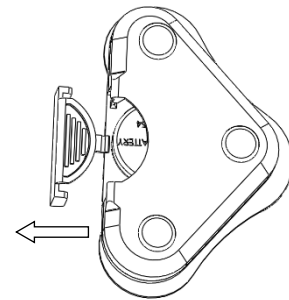
Hersteller: DINGER Germany GmbH • Am Bahndamm 15 • D-16515 Oranienburg • www.dinger-germany.com.

Technische Änderungen vorbehalten.

Austausch der Batterie

Wenn die Low Battery-Anzeige leuchtet, muss die Batterie ausgetauscht werden:

Batterietyp: CR 2450



Information nach §§ 9 (1) & (2), 10 (3) ElektroG für Privathaushalte



WEproEE-Reg.-Nr.: DE89626692

WEEE (Waste Electrical & Electronic Equipment)-Richtlinie

Das Symbol des durchgestrichenen Müllimers bedeutet, dass das von Ihnen erworbene Elektrogerät am Ende seiner Lebensdauer nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Für die Rückgabe Ihrer Elektro- und Elektronikaltgeräte nutzen Sie bitte die kostenfreien Sammelstellen Ihrer Kommune. Die entsprechenden Adressen und Öffnungszeiten erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kommunalverwaltung. Dort werden Elektro- und Elektronikaltgeräte separat gesammelt, wiederverwendet, stofflich verwertet und fachgerecht entsorgt, ohne

dass die enthaltenen Gefahrstoffe eine schädliche Auswirkung auf Mensch und Umwelt haben. Alternativ können Sie Ihr Altgerät auch an die DINGER Germany GmbH unter der genannten Adresse zurücksenden. Wir kümmern uns für Sie um eine sichere und umweltfreundliche Entsorgung.



Wir erklären, dass dieses Produkt: **Schweißhelm AH 650 air system**

Artikel: 7117

bestehend aus: Helmschale, Filtereinheit, innerer und äußerer Vorsatzscheibe, Inlay, Bajonett-Anschluss

mit folgenden Richtlinien übereinstimmt:
grundlegende Anforderungen an Sicherheit und
Gesundheit nach Anhang II der PSA Verordnung (EU) 2016/425

harmonisierte Normen
Helmschale EN175:1997
Filtereinheit: EN379:2003 + A1:2009
Vorsatzscheibe: EN166:2001
Innere Schutzscheibe: EN166:2001

Kennzeichnung/Klasse
Helmschale: OS175 B CE
Filtereinheit: 2.0 / 7-12 OS 1/1/1/2/379 CE; 2.0 / 4<12M OS 1/1/1/2/379 CE
Vorsatzscheibe: OS 1B CE
Innere Schutzscheibe: OS CE

Im Fall von unbefugten Veränderungen, unsachgemäßen Reparaturen oder Umbauten verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Oranienburg, den 13.05.2024


Bert Schanner Geschäftsführer/CEO